

Pullteam „Pull Position“ der Hanse Kogge fuhr nach Berlin

Mit 12 Teilnehmern fuhr eine Gruppe der Pullmannschaft „Pull Position“ vom 2. – 5. Juni mit ihrem Pullkutter „Hanse Kogge“ nach Berlin. Um nach Berlin zu rudern fand sich keine Mehrheit, also wurde der Kutter kurzerhand auf einen zum Verein gehörenden Trailer geladen. Manfred Nösel stellte das Zugfahrzeug zur Verfügung und so konnte es Donnerstagmittag los gehen. Ausgearbeitet wurde die Tour von Jens Ludwig und Dirk Burghard. Ziel war der Segelverein SVST Stößensee. Für ein Wochenende wäre dies sehr viel Aufwand gewesen, also entschloss man sich, den Kutter für ca. 4 – 6 Wochen in Berlin zu lassen, so dass mehrere Gruppen aus dem WHK den Kutter in Berlin nutzen können. Für den ehemaligen Marinekutter ist eine Besegelung, eine Gaffeltakelung, vorhanden. Am Freitag wurde der Kutter aufgeriggt und auf dem Stößensee Richtung Wannensee auf der Havel gesegelt. Wetter und Wind konnten nicht besser sein. Für einige „Puller“ war dies eine völlig neue Erfahrung. Aber auch die „älteren“ erfahrenen Seebären konnten bei böigen Winden eine leichte Wasserübernahme nicht verhindern. Am Samstag mussten die Masten wieder runter und eine Berlin Rundfahrt auf der Havel, Spree und dem Landwehrkanal war angesagt. Bei strahlendem Sonnenschein und mit 9,9 PS ging es durch das Regierungsviertel, vorbei am Reichstag, Berliner Dom, unter der Oberbaumbrücke in den Landwehrkanal. Der gebürtige Berliner Dirk Burghard kannte sich bestens aus und konnte uns die Sehenswürdigkeiten, die man vom Wasser aus sehen konnte, erklären und zeigen. Am Sonntag gab es noch eine kleine Rundfahrt auf dem Stößensee und mittags wurde die Heimreise angetreten. Unser Dank gilt den Organisatoren Jens, Dirk und Manfred, ganz besonderen Dank an den SVST Stößensee und deren Vereinswirtin, die uns hervorragend aufgenommen und betreut hat. Wir haben uns wie Vereinsmitglieder gefühlt!

Jürgen Knoop

